

darmstadtium

Wissenschafts- und Kongresszentrum
Darmstadt GmbH & Co. KG
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
Fon 06151-7806-0 Fax 06151-7806-119
<http://www.darmstadtium.de>



Foto: darmstadtium / juergenmai.com



Mit freundlicher Unterstützung der

AstraZeneca GmbH, Wedel /
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, München

Berlin-Chemie AG, Berlin

Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg

MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar

Novartis Pharma GmbH, Nürnberg

Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz

Roche Diagnostics GmbH, Mannheim

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin

in alphabetischer Reihenfolge

**Die Konferenz wird von einer
Industrierausstellung in der
Presselounge im Erdgeschoss
begleitet.**

Anmeldung und Kontakt

Frau Barbara Schultz
Geschäftsstelle der HFD
Rodthohl 6
35392 Gießen
Fon 0641-99-42840
Fax 0641-99-42849
barbara.schultz@uniklinikum-giessen.de
www.med.uni-giessen.de/hfd



**Hessische Fachvereinigung
für Diabetes e.V. (HFD)**
Landesgruppe der Deutschen
Diabetes-Gesellschaft (DDG)
<http://www.med.uni-giessen.de/hfd>

13. Jahreskonferenz 2010

Diabetes im Alter

**Samstag, 19. Juni 2010
10.00 - 13.30 Uhr**

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Erhard G. Siegel
Limburg

Veranstaltungsort

darmstadtium
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt

Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird
von der Landesärztekammer Hessen
mit 4 Punkten anerkannt.

Die Veranstaltung ist vom Verband der
Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe
in Deutschland e.V. (VDBD)
mit 2 Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltung ist von den Verbänden der
Krankenkassen als Pflichtfortbildung im Rahmen
des DMP Diabetes mellitus Typ 2 anerkannt.



Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte, an Diabetologie Interessierte in Hessen,

der Vorstand der HFD lädt sie gemeinsam mit dem Deutschen Diabetiker Bund (DDB) zur 13. Jahrestagung der Hessischen Fachvereinigung für Diabetes am 19.6.2010 herzlich ein.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmals gemeinsam mit dem Deutschen Diabetiker Bund -Landesverband Hessen- in der Wissenschaftsstadt Darmstadt statt.

Besonders freut uns, dass der Hessische Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit, Herr Staatsminister J. Banzer, die Eröffnungsrede halten wird und so auch der Diabetologie den nötigen politischen Rahmen verleiht.

Das Fortbildungsprogramm befasst sich in diesem Jahr mit dem Umgang in der Diabetesbehandlung älterer Menschen. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung ist der Anteil der Menschen mit Diabetes mellitus dramatisch gestiegen und Diabetes mellitus ist die häufigste Komorbidität des Alters. Ältere Menschen mit Diabetes benötigen andere Behandlungskonzepte als junge Menschen mit Diabetes bedingt durch die Folgekrankheiten der Stoffwechselerkrankung, die altersabhängigen Funktionsdefizite, die Anfälligkeit für Unterzuckerungen und die nötige Einbeziehung der Pflegenden und Betreuenden.

Der Veranstaltungsort, das Darmstadtium mit seiner avantgardistischen Architektur ist optimal geeignet für wissenschaftliche Kongresse und Konferenzen.

Für ausreichende Entspannung beim kollegialen Gespräch soll ebenfalls gesorgt sein.

Um in der Mittagspause doch die Kommunikation miteinander und mit den Ausstellern nach den Vorträgen fortsetzen zu können, bieten wir ein Imbiss-Buffer für die Teilnehmer an.

Der Vorstand ist überzeugt, dass auch die diesjährigen Themen besonders wegen ihrer großen Praxisrelevanz einer immer älter werdenden Gesellschaft viele an der Diabetologie Interessierte nach Darmstadt locken.

Der Vorstand der HFD freut sich sehr auf Ihre Teilnahme und heißt Sie zur 13. Jahreskonferenz in Darmstadt herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr



Priv.-Doz. Dr. med. Erhard G. Siegel
Vorsitzender der HFD

Programm

Raum

10.00 Uhr

10.15 Uhr

10.45 Uhr

11.05 Uhr

11.15 Uhr

11.35 Uhr

11.45 Uhr

12.05 Uhr

Raum

12.15 Uhr

Raum

13.30 Uhr

vanadium2, 2. Obergeschoss

Begrüßung

E.G. Siegel, Limburg

Eröffnungsrede

Staatsminister J. Banzer
Hessischer Minister für
Arbeit, Familie und Gesundheit

Diabetes im Alter

Vorsitz/Moderation:

K. Langer, Darmstadt
H. von Lilienfeld-Toal, Gelnhausen
E.G. Siegel, Limburg

Diabetestherapie des Hochbetagten

J. Kuntsche, Friedberg

Diskussion

Ethik: Umgang mit Hochbetagten in der Diabetologie - eine Heraus- forderung für Schulungskräfte

A. Friedl, Stuttgart

Diskussion

Fehl- und Mangelernährung bei Hochbetagten erkennen und behandeln

F. Hedrich, Limburg

Diskussion

Presselounge, Erdgeschoss

Mittagspause mit Imbiss-Buffer und
Besuch der Industrieausstellung

vanadium2, 2. Obergeschoss

Mitgliederversammlung der HFD

Mitwirkende

Staatsminister Jürgen BANZER

Hessischer Minister für
Arbeit, Familie und Gesundheit
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden

Dr. med. Alexander FRIEDL

Ärztlicher Leiter des Geriatrischen Zentrums
Klinikum Stuttgart - Bürgerhospital
Tunzhofer Straße 14-16, 70191 Stuttgart

Dr. med. Friedemann HEDRICH

Leiter der Ernährungsambulanz
Abteilung für Gastroenterologie,
Hepatology, Diabetologie und Stoffwechsel
Medizinische Klinik, St. Vincenz-Krankenhaus
Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg

Dr. med. Jörn KUNTSCHE

Chefarzt der Klinik für Geriatrie
Kreiskrankenhaus Bürgerhospital Friedberg
Kliniken des Wetteraukreises
Ockstädter Straße 3-5, 61169 Friedberg

Dr. med. Karin LANGER

Internistische Gemeinschaftspraxis
Bleichstraße 19/21, 64283 Darmstadt

Prof. Dr. med. Hermann VON LILIENFELD-TOAL

Landesvorsitzender des
Deutschen Diabetiker Bundes (DDB) Hessen
Wilhelm-Schöffer-Straße 33, 63571 Gelnhausen

Priv.-Doz. Dr. med. Erhard G. SIEGEL

Vorsitzender der HFD
Chefarzt der Abteilung für Gastroenterologie,
Hepatology, Diabetologie und Stoffwechsel
Medizinische Klinik, St. Vincenz - Krankenhaus
Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg